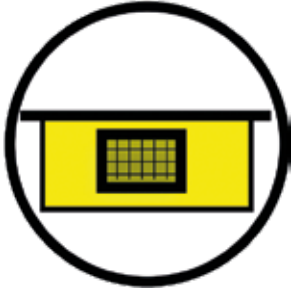




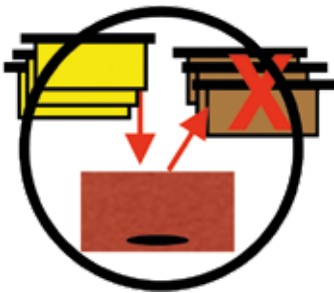
Monats-Checkliste August



- ◆ **Letzte Möglichkeit** für eine **Brutpause**, sofern noch nicht geschehen! Schnellste Methode: Totale Brutentnahme! **Wabenhygiene:** Nach der Brutpause können die dunklen, leeren Brutwaben durch Mittelwände oder ausgeschleuderte, ausgeleckte Waben ersetzt werden.



- ◆ **Varroa-Diagnose** alle 3-4 Wochen: Fallzahlen, siehe Checkliste-JULI



- ◆ **Behandlung** möglichst bienenfreundlich und rückstandsarm (siehe unten)



- ◆ **Behandlung** in brutfreien Völkern möglichst bienenfreundlich und rückstandsarm: Oxalsäure oder Milchsäure. In Völkern mit verdeckelter Brut NUR mit Ameisensäure (Wetter beachten)!
→ Wirkung der neuen Oxalsäurestreifen ist noch wenig erforscht/ dokumentiert.



- ◆ **Räuberei unbedingt** weiterhin **vermeiden**:
→ bienendichte Lagerung von Waben und Futter.
→ Fluglöcher bei allen Völkern klein halten, Bodengitter zur Belüftung freilassen.
→ Fütterung nur abends!
→ nur kurz an den Völkern arbeiten!
→ Eimer mit (Hände-) Waschwasser mit zu den Bienen nehmen



- ◆ **(Winter-) Einfütterung**:
→ Flugloch einengen, Belüftung durch Bodengitter und möglichst abends füttern
→ **Futtermittel**: weniger Räuberei



- ◆ **Probleme mit der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*)**:
→ Nester finden, melden und entfernen lassen.
→ Passive Abwehrmaßnahmen: Fluglochsperrung mit 5,5 mm Durchlässen
→ Anflugveranda aus Drahtgitter
→ Aktive Bekämpfung bisher nicht zulässig: Velutina-Fallen und „elektrische Harfen“.

(c) Dr. Friedrich Pohl, Bremen 2026